

+ + + Presse-Information HEITEC AG + + +

Erfolgreiche Modernisierung der AWT-Anlage des Klinikums Fulda

Nahtloser Retrofit durch HEITEC stellt die Anlagenverfügbarkeit sicher und macht den Warentransport zukunftsfest

Erlangen/Stuttgart, 15 Januar 2018 – HEITEC wird auf der **LogiMAT** in Stuttgart (13. Bis 15. März 2018, **Halle 8-F43**), der führenden Fachmesse für Intralogistik und Prozessmanagement, seine Retrofit-Kompetenz vorstellen. Eines der gezeigten Modellbeispiele ist die Modernisierung einer AWT (Automatischer Warentransport)-Anlage des Klinikums Fulda.

Das Klinikum Fulda ist als Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg Zentrum der Forschung und medizinischen Versorgung für 500.000 Menschen in der Region. Seit der Betriebsaufnahme 1975 verfügt es über eine AWT-Anlage, die auf ca. 700m Horizontal- und 210m Vertikaltrassen abseits der Patientenströme rund um die Uhr bis zu 360 Transportbehälter mit Essen, Getränken, Medikamenten, Medizingeräten, Sterilgut und Müll befördert. Durch Modernisierung sollte ihre Verfügbarkeit und Ersatzteilbeschaffung auch in Zukunft gewährleistet werden. Die Steuerungstechnik wie auch das Schreib-/Lesesystem für die Codierung und die Erkennung der Transportbehälter an Wegentscheidungspunkten und Beladestationen inklusive der in den Behältern angebrachten Magnetstreifen, die als Datenträger dienten, stießen in punkto Datenkapazität und Erweiterbarkeit an ihre Grenzen. Ein Austausch war zu aufwendig, künftige Erweiterungen der Anlage waren mit der alten Technik nicht realisierbar.

Einerseits mussten bei einer Modernisierung Änderungs- und Fehlerbehebungswünsche des Klinikums berücksichtigt werden, andererseits sollte die Funktionalität der Anlage möglichst unverändert bleiben, um den Schulungsbedarf des Personals zu minimieren. Die aus 15 Bereichen bestehende Warentransportanlage wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden in Etappen modernisiert, durch den Parallelbetrieb von Alt- und Neuanlage stellte HEITEC die Anlagenverfügbarkeit während des gesamten Umbaus sicher.

Nach gründlicher Analyse tauschten die HEITEC-Spezialisten die S5- gegen S7-Steuerungen aus, setzten das moderne Bussystem PROFINET ein und ersetzten die veraltete Schreib-/Lesetechnik via Magnetspulen durch ein modernes RFID-Konzept. Als Leitsystem fungiert nun ein WinCC-basierter Rechner, dessen bildliche Wiedergabe an die Masken des vorherigen InTouch-Systems angeglichen wurde, um den Wiedererkennungswert zu fördern. Da die Datenträger jedes Transportbehälters lediglich eine laufende Nummer enthalten, sind Datensätze künftig einfach zu erweitern, die restlichen Daten befinden sich in der Steuerung.

Die Anlagenverfügbarkeit ist heute für die Zukunft gesichert, leistungsfähige Steuerungssysteme der neuesten Generation dienen als optimale Plattformen für künftige Erweiterungen oder Updates. Die Benutzeroberfläche blieb weitgehend gleich, was den Schulungsbedarf geringhielt. Die alte Schreib-/

Lesetechnik wurde durch ein fortschrittliches RFID-System mit zusätzlichen Datenspeicher- und Analysemöglichkeiten ersetzt, alle Kundenwünsche wurden berücksichtigt.

Firmenprofil HEITEC

HEITEC steht für Industriekompetenz in Automatisierung und Elektronik und bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen mit den Inhalten Software, Mechanik und Elektronik.

Mit technisch hochwertigen, verlässlichen und wirtschaftlichen Systemlösungen verhilft HEITEC seinen über 2.000 Kunden ihre Produktivität zu steigern und ihre Produkte zu optimieren. Mehr als 1.000 Mitarbeiter an zahlreichen Standorten im In- und Ausland gewährleisten Kundennähe und Branchenkompetenz. Über 60 % sind Hochschulabsolventen oder verfügen über eine Techniker Ausbildung. HEITEC konnte in den letzten Jahren im Durchschnitt über 10 % wachsen und hat somit den Umsatz in sechs Jahren nahezu verdoppelt.

www.heitec.de

Kontakt

HEITEC AG

Martina Greisinger

Werner-von-Siemens-Str. 61

D-91052 Erlangen

Tel: +49(0)9131-877-0

info@heitec.de

www.heitec.de

Bildmaterial

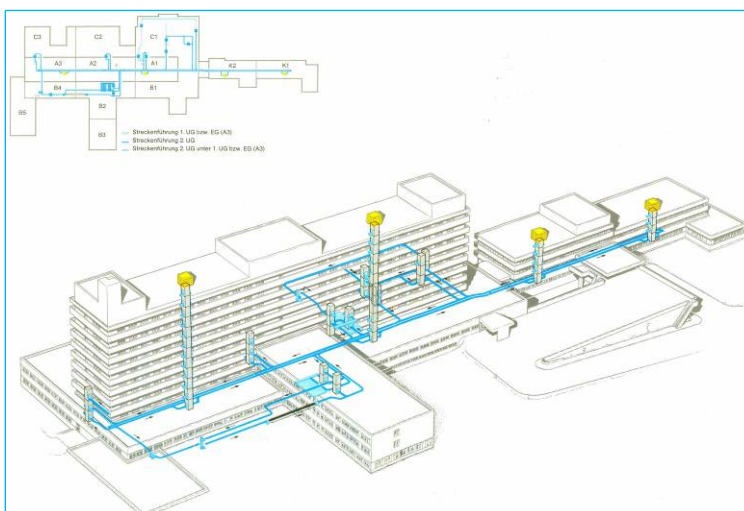


Bild 1:

**Retrofit einer AWT-Anlage
(Automatischer Warentransport) am
Beispiel „Klinikum Fulda gAG“**

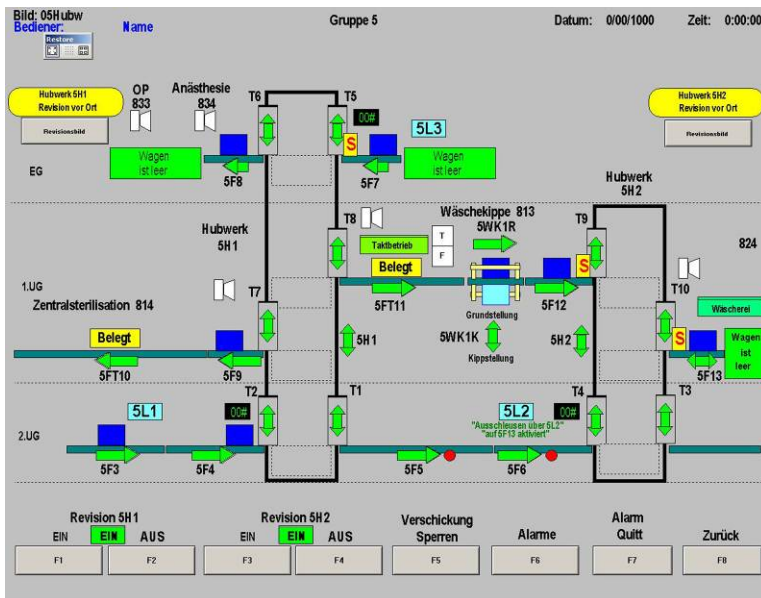


Bild 2:

**Beispiel für eine Anlagenabbildung
auf dem Leitsystem**